



↑ Gloria Karcher, *Vakuum*, Foto: Lea Wenzel

Accessoire Design ist:

Accessoires akzentuieren sowohl Lebenswelten als auch Persönlichkeiten, sie verstärken den individuellen Ausdruck und definieren oder betonen den Look der Mode, einem der größten Industriezweige weltweit. Sie sind smart, komplettierend und eigenständig – genauso wie unsere Studierenden auf diesem Gebiet.

Schuhe, Taschen, Gürtel, Brillen, Tücher und vieles mehr – die Branche der Accessoires ist sehr facettenreich, sie agiert schnell und operiert international. So werden im Accessoire Design permanent kreative, intelligente und nachhaltige Lösungen für alle Bereiche entwickelt, wofür man einerseits ein handwerkliches, beziehungsweise herstellungstechnisches Verständnis, und andererseits ein hohes Maß an Kreativität benötigt.

Das Studium beinhaltet:

Ziel des Studiengangs ist es, kreative Designer mit eigener Handschrift auszubilden, die in der Lage sind, in ihren Konzepten Individualität, handwerkliche Qualität und technisches Know-how miteinander zu verbinden; Probleme positiv zu bewältigen, lösungsorientiert zu arbeiten und dabei sowohl als Spezialist im Bereich Accessoires zu agieren als auch das Gefühl für Trends und Lebenswelten im Gesamten zu reflektieren.

Design PF gehört weltweit zu den wenigen Ausbildungsstätten (deutschlandweit die einzige), die diesen Studiengang anbieten, der eine Synthese aus Kunst, Design, Kreativität, Wissenschaft und Praxis darstellt. So umfasst das Studium die Gestaltung von

Accessoires vom Unikat bis zu seriellen Produkten und Themen wie soziale und kulturelle Einflüsse auf Accessoires und Mode sowie Ästhetik, Kompositions- und Farbtheorie. Es werden alle Bereiche der Damen- und Herren-Accessoires abgedeckt: Schuhe, Gürtel und Kleinleiderwaren, Taschen und Gepäck, Brillen, Tücher, Schals, Hüte und dazugehörige Details wie Schließen und andere schmückende oder funktionale Elemente.

Studieninhalte (vereinfacht)

- 1. Semester
 - Grundlagen Gestaltung
 - Freies Gestaltungsprojekt
 - Werkstattkurse
- 2. Semester
 - Grundlagen Schnittkonstruktion Taschen
 - Projekt Accessoires Man
 - Verarbeitungstechnik Leder
- 3. Semester
 - Projekt Accessoires Woman
 - Grundlagen der Täschnerei
 - Schnittkonstruktion und Modellieren
 - Darstellungstechnik Taschen
- 4. Semester
 - Projekt Schuhe
 - Verarbeitungstechnik und Schnittkonstruktion Schuhe
 - Darstellungstechnik Schuhe
- 5. Semester
 - Praxissemester
- 6. Semester
 - Markenkonzept, Markenanalyse, Kollektionsaufbau
 - Modeschmuckprojekt
- 7. Semester
 - Bachelorthesis

Design PF

Accessoire Design Bachelor



Das Studium bei Design PF

öffnet: Türen und Augen

Die Fakultät für Gestaltung blickt auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Sie steht für Erfahrung und beständige Qualität. Insbesondere durch ihren künstlerischen Fokus bildet die Fakultät Persönlichkeiten aus, die ihren eigenen Ausdruck entwickeln und über eine außergewöhnliche Wahrnehmung verfügen.

Wir bieten bundesweit das breiteste Ausbildungsangebot im Bereich Design und Studiengänge, die deutschland- bzw. weltweit einzigartig sind. Dadurch sind unsere Absolventen im globalen Markt besonders begehrt.

hat: Auszeichnungen und Renommee

Die Arbeiten unserer Studierenden werden regelmäßig mit wichtigen Preisen ausgezeichnet, darunter der Lucky Strike Junior Designer Award, der Red Dot Design Award oder der ADC Junior Award.

lehrt: interdisziplinär und international

Die Hochschule Pforzheim fördert die Zusammenarbeit innerhalb ihrer drei Fakultäten – von Design über Entwicklung und Produktion bis zur Vermarktung, Logistik und Rechtsfragen. Dadurch stärken wir visionäres Denken und strategisches Handeln unserer Studierenden.

Wir kooperieren mit renommierten Hochschulen in der ganzen Welt, wie dem Nova Scotia College of Art & Design in Halifax

(Kanada), Design School Kolding (Dänemark) oder der Nagoya University of Art and Sciences (Japan). Unsere Studierenden lernen sie im Rahmen von Auslandssemestern und Projekten kennen und erhalten wichtige Einblicke in unterschiedliche Design-Kulturen.

bietet: Praxisnähe und Marktorientierung

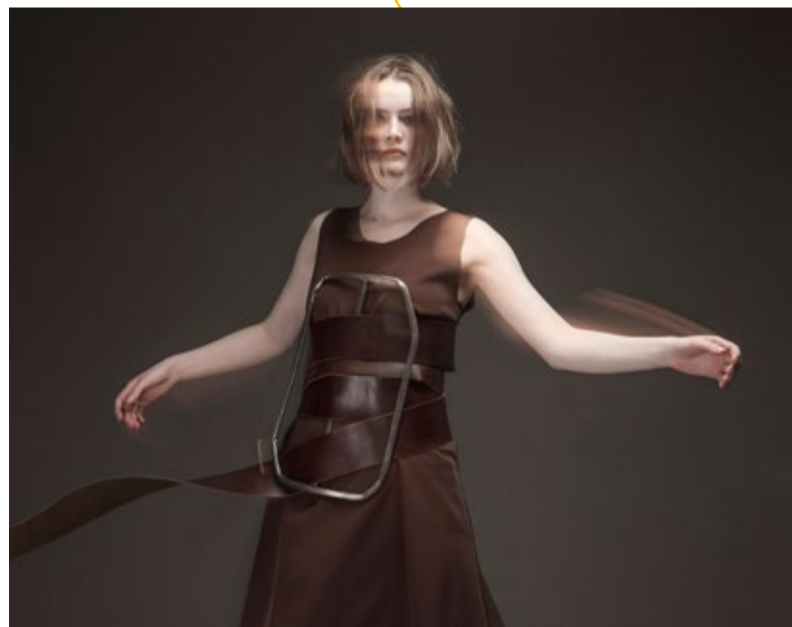
Dank eines exzellenten Netzwerks mit der Wirtschaft entwickeln Studierende regelmäßig Ideen für den Markt und lernen dessen Anforderungen kennen. Als gefragte Kooperationspartner arbeiten sie frei denkend in einem zukunftsweisenden und inspirierenden Umfeld.

Wir hinterfragen unsere Lehrinhalte kontinuierlich, reagieren auf Entwicklungen der Branche und die Anforderungen im Berufsleben. So ist es unseren Absolventen möglich, selbstständig, erfolgreich und dauerhaft in ihrem Beruf zu arbeiten.

ist: künstlerisch und staatlich

Größten Wert legen wir auf künstlerische Grundlagen in Malerei, Zeichnung, Skulptur, Fotografie und audiovisuellen Medien. Mit diesem Schwerpunkt schaffen wir eine Atmosphäre, die Persönlichkeiten reifen lässt und Charakterköpfe fördert.

Als staatliche Hochschule erheben wir keine Studiengebühren. Alles, was Sie benötigen, sind Leistung, Leidenschaft, Wissensdurst und Neugier sowie Individualität, die Sie hier Tag für Tag einbringen.



➤ Titel: Sara-Ann Kornmesser, *Die Entdeckung der Menschlichkeit*, Foto: Tatsiana Tribunalova
 ↑ Franziska Maurer, Abschlusskollektion *Voodoo*, Foto: Maximilian Heinsch
 ↘ In der Lederwerkstatt, Foto: Harald Koch

➢ **Accessoire Design ist die perfekte Mischung. Wir sind frei im Material, frei in der Form und müssen uns keinen Grenzen widmen! Genauso darf man auch auf das klassische Handwerk zurückgreifen. In Kombination mit der Kunst und der Theorie, die wir in Pforzheim mit auf den Weg bekommen, genau das Richtige.**

Lisa van Wersch Studentin



Design PF
 Hochschule Pforzheim
 Fakultät für Gestaltung
designpf.hs-pforzheim.de

Führend durch
 Perspektivenwechsel

Kontakt
 Fakultät für Gestaltung
 Holzgartenstr. 36
 75175 Pforzheim
 Akademische Mitarbeiterin
 Accessoire Design
 Vera Isufaj
 T +49 7231 28 6831
vera.isufaj@hs-pforzheim.de

Geschlechtsspezifische Formulierungen beziehen sich immer auf alle Personen, unabhängig von Geschlecht und Identität.



Beratung

An der Fakultät für Gestaltung gibt es verschiedene Wege, sich über einen Studiengang zu informieren und beraten zu lassen.

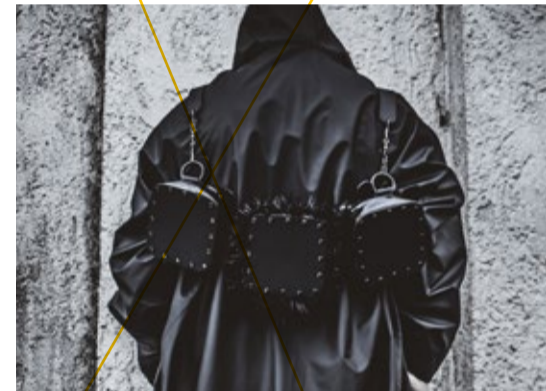
Die Allgemeine Studienberatung informiert über die Zugangsvoraussetzungen und den Bewerbungsprozess, klärt Fragen zum Vorpraktikum oder der Anerkennung von Ausbildungen. In der Fachstudienberatung geben Mitglieder der Studiengänge Auskunft zum Studienaufbau, zu Berufsaussichten und Karriere-möglichkeiten.

Professorinnen und Professoren aus der Auswahlkommission geben Ihnen in der Mappenberatung Feedback zu Ihren Arbeiten und Tipps, in welchen Bereichen Sie sich verbessern können. Die Fakultät veranstaltet außerdem regelmäßig Informationstage, an denen sich alle Studiengänge vorstellen. Die Werkschau ist die beste Gelegenheit, die Ergebnisse der Semesterprojekte zu sehen, mit den Studierenden ins Gespräch zu kommen und eine Studienberatung wahrzunehmen. Aktuelle Termine unter designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung

Fragen zur Anerkennung von Schulzeugnissen oder Praktika beantwortet unser StudiCenter unter der Nummer 07231 28 6724. Individuelle Beratung zu konkreten studiengangsbezogenen Fragen gibt Vera Isufaj, vera.isufaj@hs-pforzheim.de.



↖ Michaela Hahn, Abschlusskollektion *Sui Generis*, Foto: Regina Hahn
 ↑ Schuhdesign-Workshop, Foto: Isabel Dotzauer
 ← Werkschau – Ausstellung zum Semesterende im EMMA-Kreativzentrum, Foto: Isabel Dotzauer



➤ Der Studiengang **Accessoire Design** bildet die Schnittstelle von drei Disziplinen: Es ist die perfekte Verschmelzung der unmittelbaren Aktualität von Mode mit der künstlerischen Poesie der Schmuckgestaltung und der funktionalen Präzision des Industrial Designs. **Accessoire Design** verbindet handwerkliches Können und zukunftsweisende Technologien mit Kreativität und sozialer Kompetenz. Design bedeutet nicht allein die Auseinandersetzung mit formalen oder funktionalen Aspekten – es geht ebenso um die kulturelle, gesellschaftliche und soziale Tragweite dessen, was Designer tun. Es geht um das Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Natur und Gesellschaft.

Prof. Madeleine Häse
 Studiengang Accessoire Design

Was erwartet Accessoire-Designer im Beruf?

Accessoires gehören zu den umsatzstärksten Bereichen in modernen Lebenswelten, als eigenes Marktsegment von Unternehmen und genauso als Zusatzgeschäft und Imagerträger durch Lizenzvergabe. Es gilt, sowohl die Konzepte für Designer- und Markensammlungen, als auch modische Angebote für die Industrie zu erarbeiten, die den Ansprüchen der Verbraucher entgegenkommen.

Die Bandbreite von Accessoires sowie deren globale Vernetzung bewirken ein hohes Interesse des Arbeitsmarktes an Accessoire-Designern, auch weil es dafür bislang wenige Ausbildungsmöglichkeiten gab. Daher ist die berufliche Laufbahn der Absolventen sehr vielseitig: Designer oder Produktmanager in allen Bereichen von Accessoires, bei großen und mittleren Unternehmen sowie als Design-Koordinator zwischen Lizenzgeber und Lizenznehmer. Individuelle modische Ansprüche bieten auch selbstständigen Accessoire-Designern und kreativen Stylisten gute berufliche Chancen. Ebenso können Absolventen auch in Werbe-, Presse- und Styling-Agenturen tätig sein. Weitere mögliche Berufsfelder sind Fashionconsulting und Trendberatung sowie Public Relations und Journalismus mit Spezialisierung auf Accessoires.

Wie bewerben?

Für den Studiengang Accessoire Design bewerben Sie sich mit einer künstlerischen und fachbezogenen Mappe. Nach einer Vorauswahl durch die Aufnahme-kommission, folgt eine Einladung an die Fakultät für Gestaltung zur Aufnahmeprüfung bestehend aus einem praktischen Teil und einem Fachgespräch. Danach erfahren Sie auf postalischem Weg, ob Sie den Aufnahmeprozess bestanden haben und einen Studienplatz erhalten. Bewerbungsschluss ist immer der 30. Oktober für das Sommersemester (Start: März) und der 30. April für das Wintersemester (Start: Oktober) – für Bewerber aus dem Ausland: 30. September und 30. März. Details zur Bewerbung und zum Aufnahme-Procedure finden Sie unter designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung

Was muss in die Mappe?

In Ihre Mappe legen Sie bitte 10 bis 15 eigene künstlerische Arbeiten als Originale (zum Beispiel Zeichnungen, Malerei; jedoch keine Arbeiten nach Fotos oder anderen Vorlagen). Zusätzlich 5 bis 7 Arbeiten, die sich auf den Studiengang Accessoire Design beziehen. Das maximale Format der Arbeiten beträgt DIN A1. Dreidimensionale Arbeiten können nur in Form von Fotos auf Papier beigelegt werden. Datenträger wie CD, DVD oder USB können nicht eingereicht werden. Details zur Mappe und zu Ihren weiteren Bewerbungsunterlagen finden Sie unter designpf.hs-pforzheim.de/bewerbung

↗ Lisa van Wersch, *The Restless Creature*, Foto: Lukas Hoelzli
 ↓ Franziska Wentz, *Sogetsu*, Foto: Franziska Wentz

